Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation

Nervoregin H Tabletten

Zusammensetzung:
In einer Tablette sind verarbeitet:
Wirkstoffe:

Acidum phosphoricum Dil. D 1	0,16 mg
Anamirta cocculus Trit. D 3	10,0 mg
Avena sativa Urtinktur	20,0 mg
Hypericum perforatum Trit. D 1	10,0 mg
Passiflora incarnata Urtinktur	10,0 mg

Sonstige Bestandteile: Lactose Monohydrat, Calciumbehenat, Kartoffelstärke

100 Tabletten / 200 Tabletten
zum Einnehmen

Homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Homöopathisches Laboratorium
A. Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
33378 Rheda-Wiedenbrück

Die **Anwendungsgebiete** leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:
Nervös bedingte Erschöpfungszustände

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen:
Nervoregin H Tabletten enthalten Johanniskraut (Hypericum perforatum). Bei Lichtüberempfindlichkeit kann es in seltenen Fällen zu Hautreaktionen kommen.
Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Hafer.
Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.

Vorsichtmaßnahmen und Warnhinweise:
Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Nervoregin H Tabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen:
Keine bekannt
Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet:
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 1 Tablette einnehmen.
Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1-3 mal täglich 1 Tablette einnehmen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Kinder bis 12 Monate sollten, nach Rücksprache mit einem Arzt, ein Drittel der Erwachsenendosis erhalten. Kinder ab 1 bis unter 6 Jahre sollten, nach Rücksprache mit einem Arzt, die Hälfte und Kinder ab 6 bis unter 12 Jahre sollten zwei Drittel der Erwachsenendosis erhalten.
Dazu wird jeweils 1 Tablette in 6 Teelöffeln Wasser aufgelöst. Von dieser Lösung erhalten Kinder
- bis 12 Monate: 2 Teelöffel,
- ab 1 bis unter 6 Jahre: 3 Teelöffel,
- ab 6 bis unter 12 Jahre: 4 Teelöffel.

Die Einnahme erfolgt bei akuten Beschwerden halbstündlich bis stündlich (höchstens 6-mal täglich), in chronischen Fällen 1- bis 3-mal täglich. Der Rest der Lösung ist jeweils wegzuschütten.
Eine über eine Woche hinausgehende häufige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Dauer der Anwendung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Nebenwirkungen:
keine bekannt
Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden!

Haltbarkeit nach Öffnung des Gefäßes: 3 Monate
Nicht über 25°C aufbewahren.

Stand: [Monat/Jahr]